

## **Ressortberichte 2021**

### **Brockenstube**

Nach dem Start ins neue Jahr hiess es am 18. Januar Corona bedingt, erneut Türen zu und warten auf den Neustart. Dieser folgte dann Anfang März. Die Lockdown- Zeit wurde genutzt, um auszusortieren und zu putzen, um die Frühjahresauswahl schön dekoriert zum Verkauf zu präsentieren. Dank unseren treuen Kunden, die uns oft gute und schöne Ware bringen, haben wir nicht nur ein grosses Angebot an Kleider, Schuhen und Accessoires, auch Tisch- und Bettwäsche, sowie Küchengeräte und Geschirr finden einen neuen Wert durch den Verkauf. Aber auch Bilder, Spiele, Körbe, Elektrogeräte und andere Kleinigkeiten, können sie beim Stöbern in der Brocki finden. So mancher Kunde geht so mit einem Schnäppchen in der Tasche gut gelaunt nach Hause. An dieser Stelle, ein herzliches Dankeschön, besuchen sie uns und unterstützen sie so den Verein.

Leider wurde der Jahrmarkt im Mai, auf Grund der Pandemie abgesagt. Hygiene und Abstand prägten auch in diesem Jahr den Brocki-Alltag. Dank dem Brocki-Team konnten die Bestimmungen immer wieder neu angepasst und umgesetzt werden. So konnte durchs Jahr die Brocki jeweils am Donnerstagmorgen und am Samstagnachmittag die Türen öffnen. Dies ist nur möglich, dank einem Team von 20 Frauen und zwei Männern.

Der Weihnachtsverkauf war ein grosser Erfolg. Da im Vorjahr die Brocki geschlossen war, kauften die Kundinnen und Kunden mit viel Freude die schön präsentierten Kugeln, Kerzen, Engel und sonstigen Kleinigkeiten. Auch am Dezembermarkt durften wir die Türen öffnen, dieser Sonntag ist auch für uns als Team immer ein schöner Anlass.

Liebe Helferinnen und Helfer, ich möchte euch allen herzlich danken. Dank eurer Unterstützung konnte die Brocki, trotz erschwerten Bedingungen so erfolgreich geführt werden und das Jahresbudget somit eingehalten werden.

Christine Studer als Ressortleiterin hatte die Brockenstube bis im Sommer 2020 geführt. Krankheitshalber hat Christine das Ressort an mich weitergegeben. Christine Studer ist im September 2021 nach tapfer ertragener Krankheit verstorben.

Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen,  
mögest du den Wind im Rücken haben, möge warm  
die Sonne auch dein Gesicht bescheinen, Regen  
sanft auf deine Felder fallen, und bis wir uns wiedersehen,  
möge Gott seine Schützende Hand über dir halten.

Spruch vom Trauerzirkular von Christine

Margrit Trachsel